

der Abgeordneten Ing. Hofer, Kickl, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
betreffend Umwandlung der Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit
Negativsteuerwirkung.

Die Pendlerpauschale wird derzeit als Freibetrag von der Lohnsteuer abgezogen. Wer aber aufgrund seines geringen Einkommens keine Lohnsteuer zahlt, hat auch keinen Anspruch auf die Pendlerpauschale. Dadurch werden jene, die am wenigsten verdienen, durch die Erhöhung der Mineralölsteuer noch mehr belastet, als dies bei allen anderen Autofahrern ohnedies schon der Fall ist.

Wird die Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit Negativsteuerwirkung umgewandelt, zahlt jeder um diesen Betrag entweder weniger Steuer oder erhält ihn direkt ausbezahlt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der vorsieht, die Pendlerpauschale in einen Absetzbetrag mit Negativsteuerwirkung umzuwandeln.“

The image shows several handwritten signatures in black ink. There are approximately seven distinct signatures scattered across the lower half of the page. Some are very stylized and difficult to read, while others are more legible, such as 'Hofer' and 'K. Jany'. The signatures are written over the text of the resolution.

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Finanzkommissionen ersucht